

Die innovative Schaftform bei Knieexartikulation

Verbesserte Passform, leichte Beweglichkeit, vollkommen bequem tragbar.

Co.Co.S. ist die innovative Schaftform bei Knieexartikulation und steht für **Control-Comfort-Socket**.

Co.Co.S. überzeugt durch maximale Kontrolle bei maximalem Tragekomfort und beweist, dass beiden Anforderungen einander nicht ausschließen müssen. Dem internationalen Publikum wurde das Schaftkonzept Co.Co.S. erstmals auf der Expolife-Messe im April 2013 persönlich vom Entwickler dieser Schaftform vorgestellt.

Mehr als 4 Jahre Entwicklungsarbeit und Versorgungserfahrung hat Herr Guido Kaenders, Orthopädiemechaniker- und Bandagistenmeister, in dieses Konzept investiert, um es zu vervollkommen und gleichzeitig nachvollziehbar und umsetzbar zu gestalten.

Der **Co.Co.S.** unterscheidet sich in wesentlichen Merkmalen gravierend von konservativen Schaftformen.

1. Er weist keine hintere Schaftwand auf.
2. Die Lastaufnahme findet nicht nur ausschließlich am Stumpfe statt, sondern wird über zwei Kraftvektoren aufgenommen.
3. Die Führungsebene befindet sich nicht wie üblicherweise nur am Stumpfe, sondern wird auf den gesamten Schaft übertragen.

Während der Entwicklungsphase stand Herrn Kaenders seine Frau Insa, selbst knieexartikulierte Anwenderin, als ständige Begleiterin dieses Projektes zur Seite. Ihr direktes Feedback als Anwenderin in allen Entwicklungsphasen gab entscheidende Impulse für das beeindruckende Ergebnis. Ein Ausspruch seiner Frau, so Guido Kaenders, wird ihm niemals aus dem Kopf gehen: „Seitdem ich den ersten **Co.Co.S.** von dir bekommen habe weiß ich, das ein Stuhl eine Rückenlehne hat.“

Insbesondere das Prinzip der Nutzung zweier Kraftvektoren ist eine radikale Abkehr von üblichen Schaftformen, dessen Vorteil darin zu sehen ist, dass das Volumen, und damit Volumenschwankungen bedingt sekundär gestellt werden können. Diese Kraftvektoren werden zwischen der facia lateralis, der Adduktorenmuskelgruppe und der lateralen suprakondylären Anlage erzeugt.

Durch diese innovative Konstruktion eines Knieexartikulationsschaftes benötigt der **Co.Co.S.** keine hinter Schaftwand mehr und ermöglicht somit erstmals komfortables Sitzen, wie es sonst nur ohne Prothese möglich ist.

Ebenso überzeugend ist der resultierende Sicherheitsgewinn. Während bei einem konventionellen Knieexartikulationsschaft die hintere Schaftwand beim Sitzen dazu führt, dass der Prothesenfuß nicht fest auf den Boden aufgesetzt werden kann, sondern über ihm „schwebt“, ist dies beim **Co.Co.S.** problemlos möglich. Beim Sitzen und insbesondere beim Aufstehen besteht daher voller Bodenkontakt für maximale Sicherheit sofort ab dem ersten Schritt.

Um den **Co.Co.S.** an den Stumpf adaptieren zu können, ist eine geeignete Linerversorgung Voraussetzung. WillowWood Liner in der für Vakuumversorgung vorgesehenen Cushion Version sind für den Einsatz **Co.Co.S.** Versorgungungen geeignet und getestet. Je nach Stumpfverhältnis können standardisierte Liner oder maßgefertigte Design Liner zum Einsatz kommen. Die Ausführung des **Co.Co.S.** als Vakuumschaft erleichtert das Tragen der Prothese erheblich und sorgt für eine „gefühlte“ Gewichtsreduzierung der Prothese.

Profitieren auch Sie von den umfassenden Vorteilen dieser neuen Versorgungstechnologie und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch für eine Testversorgung!